



Schwyz, Januar 2021

OK prüft Variante mit 2500 Zuschauern

Das OK des Innerschweizerischen Schwing- und Älplerfestes (ISAF) in Ibach vom 4. Juli 2021 prüft die Durchführung des Festes in einer redimensionierten Form. In einer möglichen Variante sollen nicht wie ursprünglich geplant 12500 Zuschauer in der Arena Platz finden, sondern 2500. Vize-OKP Daniel vonEuw erklärt: «Die aktuelle Lage ist weiterhin unsicher, und wir können daher noch nicht genau sagen, in welcher Grösse und in welcher Form das Fest im Sommer stattfinden wird. 2500 Zuschauer ist Stand heute aus unserer Sicht aber eine vernünftige Variante.» Die Zuschauer würden dabei mit dem nötigen Abstand in verschiedene Sektoren eingeteilt werden. Zudem prüft das OK, das Fest anstatt auf dem Gelände Grossried neu auf dem Sportareal Wintersried durchzuführen. Dank der dort bereits vorhandenen Infrastruktur könnte das Schutzkonzept besser und sicherer umgesetzt werden.

Das OK rund um den Schwingerverband am Mythen und OKP Othmar Reichmuth muss also mit einem grossen Umplanungsprozess und Mehraufwand fertig werden. Zudem ergeben sich auch für das Sponsoring neue Herausforderungen: «Falls das Fest nicht in der ursprünglich geplanten Grösse durchgeführt werden kann, müssen wir natürlich auch mit unseren Sponsoren neue Verhandlungen aufnehmen», sagt Werner Schibig, Verantwortlicher für das Sponsoring am Innerschweizerischen. «Wir sind aber zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine Lösung finden werden.»

Kontaktpersonen

Othmar Reichmuth
OK-Präsident
079 248 98 65
othmar.reichmuth@isaf2020.ch

Robert Betschart
OK Medien ISAF 2020
079 451 80 77
robert.betschart@isaf2020.ch